



rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell



## **Theaterprojekt Dortmund „Mein-Körper-gehört-mir!“**

**Ein Präventionsprojekt der  
Arbeitsgemeinschaft „Hilfen bei sexueller Gewalt“**

Vorstellung im AK „Kinder, Jugend und Familie“ Dortmund  
05. März 2014



## Projekt – Träger:

Arbeitsgemeinschaft nach  
§ 78 SGB VIII  
„Hilfen bei sexueller Gewalt“

## Kooperationspartner:

Theaterpädagogische  
Werkstatt Osnabrück



**Adressat:** Dortmunder Grund- und Förderschulen  
3./4., evtl. auch 5. Klasse

**Ziel:** Stärkung von Mädchen und Jungen  
durch

- Information
- Sensibilisierung und
- Vermittlung v. Handlungssicherheit

dazu: **flächendeckende** Teilnahme aller DO  
Grund- und Förderschulen



## Projektverlauf

- Juli 2000 Beschluss der AG § 78 KJHG Theaterprojekt DO
- Mai 2001 Auftakt-Sichtveranstaltung beim BVB  
Schirmherr: Matthias Sammer
- 2001/02 Erste Schulteilnahmen i.R. des Theaterprojekts  
finanziert durch Dr. Erich-Meister-Stiftung (10.000DM)
- 2002/03 bis 2006/07 CocaCola/Heimspieler d.Tages (7.000 €)
- 2007/08 Schirmherr „Kinderlachen e.V.“ (7.000 € /SJ)
- seit 2008 Aktionsplan Stadt Dortmund (10.000 € /SJ)



## Projektverlauf bis SJ 2012/13

von 2001-2014 wurden insgesamt

- 2262 Klassenaufführungen und
- ca. 120 Sichtveranstaltungen durchgeführt und damit
- fast 60.000 Kinder erreicht

Zahlen soweit von Spenden aus dem Projekt unterstützt;  
nicht erfasst sind die Schulen, die alles allein finanzieren.



„Mein-Körper-gehört-mir!“ war zuvor nur einzelnen Grundschulen in DO bekannt.

Ab Schuljahr **2001/02** Teilnahme der ersten Förder- und Grundschulen.

Zunehmende Teilnahme, obwohl es nie einen Sponsoren gab, der alle Kosten deckte!

Zwischenzeitlich wurden **alle** Dortmunder Grund- und Förderschulen erreicht. (insges. **90 GS** und **21 FS**)



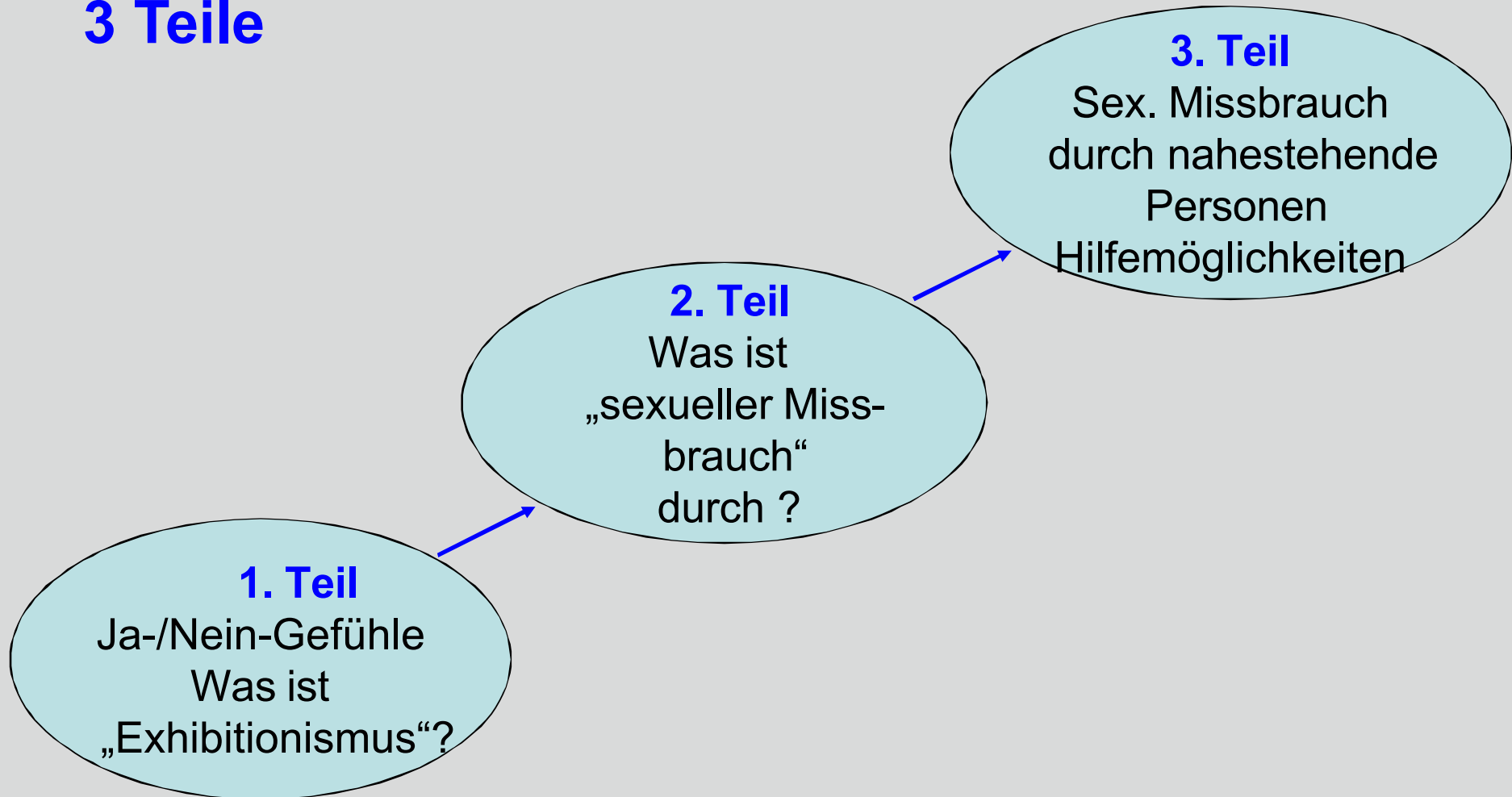
Das Theaterstück ist  
**3-teilig**      **interaktiv**      **nachhaltig.**

Es wird von einem Schauspieler-Paar  
**klassenweise** aufgeführt.

**Nachbereitung** im Unterricht ist wichtig und erwünscht.



## 3 Teile







## Was „tut“ die AG „Hilfen bei sexueller Gewalt“?

- Fachliche Begleitung der Schulen bei Intervention
- Durchführung von Eltern-Info-Veranstaltungen
- Durchführung von Lehrer-Fortbildung
- Akquise von Sponsoren
- Benennung des „Revisionskreises“ zur Förderung, Koordinierung



## Revisionskreis

(aus Mitgliedern der AG § 78 SGB VIII „Hilfen bei sex. Gewalt“)

### 1. Alfred Hennekemper,

Leiter des Psychologischen Beratungsdienstes beim JA  
und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft

### 2. Barbara Winzer-Kluge,

Leiterin Wilhelm-Rein-FS, beauftragt von Schulrat Rieger

### 3. Simone Brezinski,

Leiterin des JHD Innenstadt Nord-Ost

### 4. Christa van Meegen,

KK Kriminalprävention/Opferschutz



## Wie wird gefördert?

Nach Bedürftigkeit – Einteilung der Schulen in Gruppen 1-4

Stichtagsregelung – Hauptstichtag 15.03.  
– Service-Termin 15.11.

Gutschein-System – Direktverrechnung mit der TPW



## **Gruppe 1**

Vollförderung /abzgl. 2,50/Kind und Fahrtkosten

## **Gruppe 2**

derzeit noch 100,-€ je teilnehmender Klasse

## **Gruppe 3**

derzeit noch 50,-€ je teilnehmender Klasse

## **Gruppe 4**

nur Förderung der Präsentationsveranstaltung  
alle 2 Jahre 100,- €

das gilt für alle Schulen. Ziel: Schulen sollen sich für die „Sicht“ zusammenschließen



## Kosten

- alle drei Teile je Klasse 268,- € (zuzügl. Fahrtkosten)
  - Präsentationsveranstaltung 440,- € (zuzügl. Fahrtkosten)
- Förderung durch AG durchschnittlich (grob geschätzt)  
**ca. 25.000 €** pro Jahr

Im Durchschnitt beträgt die Unterstützung durch die AG etwa ein Viertel bis ein Drittel der Gesamtkosten.

**Den größten Teil stemmen die Schulen selbst!**



## **Wissenschaftliche Evaluationen**

2006/2007 von der Heinrich-Heine-Universität  
und den Rheinischen Landeskliniken Düsseldorf

2011/12 Evaluation der Goethe-Universität Frankfurt  
des Präventionsprojekts in Bielefeld

Bericht als Pdf-Datei, Prof. Sabine Andresen, Fachtagung DGfPI v. 24.10.2013



## Hinweise Links:

[www.polizei-dortmund.de](http://www.polizei-dortmund.de)

[www.theaterpaed-werkstatt.de](http://www.theaterpaed-werkstatt.de)

## Fragen:

[ahenneke@stadtdo.de](mailto:ahenneke@stadtdo.de)

Tel. 0231/50-22515

[Christa.vanMeegen@polizei.nrw.de](mailto:Christa.vanMeegen@polizei.nrw.de)

Tel. 0231 /132-7463

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!